

V1106/23
öffentlich



FW-Fraktion, Kupferstraße 3, 85049 Ingolstadt

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Christian Scharpf

Datum 07.12.2023

Telefon (0841) 9 31 12 33

Telefax (0841) 9 31 22 20

E-Mail geschaeftsstelle@fw-ingolstadt.de

Gremium	Sitzung am
Stadtrat	12.12.2023

Transport des "Holztheaters" von Sankt Gallen nach Ingolstadt -Dringlichkeitsantrag der FW-Stadtratsfraktion vom 07.12.2023-

Antrag

die FW-Stadtratsfraktion stellt für den kommenden Stadtrat am 12.12.2023 folgenden dringlichen

Prüfantrag:

Für den Transport des „Holztheaters“ von Sankt Gallen nach Ingolstadt wird als Transportmittel die Schiene sowohl finanziell als auch organisatorisch geprüft und bei positiver Prüfung auch als Transportmittel ausgewählt.

Begründung:

Klima- und Umweltschutz sind eine der größten Herausforderungen unserer Zeit. Das betrifft auch die Transport- und Logistikbranche. Rund ein Viertel des Treibhausgases Kohlendioxid in Europa wird vom Verkehr verursacht. Unter dem Gesichtspunkt der Nachhaltigkeit in der heutigen Zeit stellt sich der Transport über die Schiene als äußerst effektiv und CO_2 neutral dar.

Die Schiene ist darüber hinaus eines der sichersten und umweltfreundlichsten Transportmittel, denn sie verursacht rund 80 Prozent weniger CO_2 - Emissionen als Straßentransporte.

Die Bahn ermöglicht mit ihren Eco Solutions durchgehend klimaneutrale Transportketten. Ein Schienentransport der Bauteile für das Theater aus St. Gallen ist unproblematisch möglich.

St. Gallen hat einen Gleisanschluss mit einem Verladebahnhof. Ingolstadt bietet als Entladestelle den Verladebahnhof am Hauptbahnhof (bei Halle 9) und das Güterverteilzentrum (GVZ).

Stückgut kann bis zu einer bestimmten Größe in Containern oder Wechselbehältern transportiert werden (Umschlag im GVZ Ingolstadt), oder in geschlossenen Wagen mit Schiebewänden. Große Teile, die auch der Witterung ausgesetzt werden können, werden auf offenen Flachwagen transportiert. Lange Bauteile, wie z.B. die Holzbinder können bis zu einer maximalen Länge von ca. 25 m im Regeltransport versendet werden. Darüber hinaus können auch Überlängen mit einem finanziellen Mehraufwand transportiert werden.

Da hier der Transport auch bei den Schweizer Bundesbahnen (SBB) liegt, kann die DB-Cargo auf eine bereits bestehende gute Zusammenarbeit mit der SBB zurückgreifen. Die Transporte auf der Schiene sind aus ökologischer Sicht sinnvoll und dürften auch im Sinne der Schweizer sein, die den Gütertransport auf der Schiene bevorzugen. Ein Güterzug ersetzt 52 LKW und spart so automatisch 80 bis 100 Prozent CO₂. Ein Güterwagen kann bis zu 3 LKW-Fahrten ersetzen.

Eine Klimakampagne ohne Umsetzung verliert Ihre Glaubwürdigkeit.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Hans Stachel, Fraktionsvorsitzender
der Freien Wähler Stadtratsfraktion Ingolstadt

gez.
Raimund Reibenspieß, Stadtrat